

Oberaueler Mühle am Halberger Bach

Schlagwörter: [Wassermühle](#), [Ölmühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

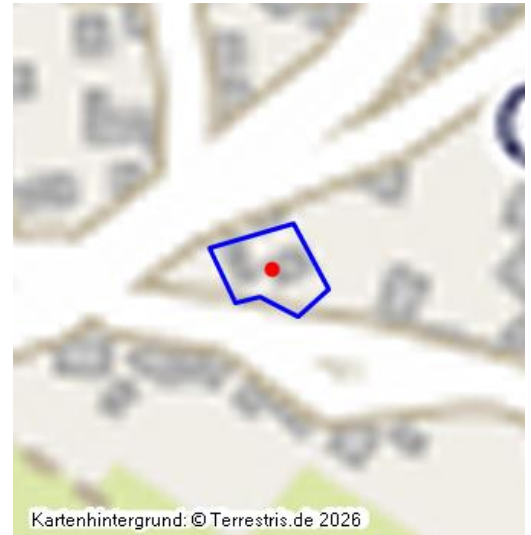
Gemeinde(n): Hennef (Sieg)

Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Frontansicht der Oberaueler Mühle. (2023)
Fotograf/Urheber: Julia König



Die Oberaueler Mühle ist eine ehemalige Mühle des Klosters Bödingen. Eine erste urkundliche Erwähnung erfolgte 1817. Auf der Tranchot-Karte ist die Mühle (noch) nicht abgebildet. Erst auf der späteren Preußischen Uraufnahme ist sie identifizierbar. Das heute noch erhaltene zweigeschossige Fachwerkhaus mit Krüppelwalmdach stammt aus dem 19. Jahrhundert. Das rückwärtige Erdgeschoss ist verputzt. In den 1930er Jahren wurde die Mühle zum Wohnhaus umgestaltet. Dabei blieb die Innenaufteilung weitestgehend erhalten. Später wurde das Nebengebäude zu Wohnzwecken umgebaut und das Haupthaus mit dem Nebengebäude durch einen modernen (Glas-)anbau verbunden.

Der Halberger Bach speiste den Stauteich und führte das Wasser an der Rückseite des Mühlengebäudes auf das eiserne Wasserrad. Von dem Wasserrad und der Mahlanlage der alten Mühle ist heute nichts mehr vorhanden. Ebensovienig von Stauteich und Wasserzuleitung. Die Fläche nordwestlich der Mühle ist mittlerweile verfüllt und bebaut.

Alte Mahlsteine als Relikte im Gelände und am Gebäude zeugen von der Geschichte der Oberaueler Mühle.

(Julia König, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2013)

Hinweise

Das Mühlengebäude „Oberaueler Mühle“ in Hennef ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Stadt Hennef, Nr. 168) und Teil des Denkmalbereichs „Historische Kulturlandschaft Unteres Siegtal, Stadt Blankenberg/Bödingen“.

Das Objekt „Oberaueler Mühle“ ist Element des historischen Kulturlandschaftsbereiches [Siegtal zwischen Blankenberg und Bödingen](#) (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 454).

Internet

www.heimatverein-boedingen.de: Drei Denkmäler in Oberauel (abgerufen 20.11.2023)

Literatur

Nicke, Herbert (1998): Bergische Mühlen. Auf den Spuren der Wasserkraftnutzung im Land der tausend Mühlen zwischen Wupper und Sieg. Wiehl.

Oberaueker Mühle am Halberger Bach

Schlagwörter: Wassermühle, Ölmühle

Straße / Hausnummer: Am Bachgarten 4

Ort: 53773 Hennef - Oberauek / Deutschland

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Vor Ort Dokumentation, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Übernahme aus externer Fachdatenbank

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1817, Ende 1939

Koordinate WGS84: 50° 46 24,02 N: 7° 21 7,1 O / 50,77334°N: 7,35197°O

Koordinate UTM: 32.383.799,26 m: 5.625.914,54 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.595.408,73 m: 5.627.303,63 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Julia König, „Oberaueker Mühle am Halberger Bach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345211> (Abgerufen: 4. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

